PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E. V.

Jubiläums-Session 2014

Jubiläumsorden der Prinzengarde

77 Jahre

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.

Geschäftsstelle:
Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Postfach 17 04 62 · 47184 Duisburg
Telefon: +49 (0)2066/99 66 99 · Telefax: +49 (0)2066/99 66 93
www.prinzengarde-duisburg.de · feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführender Vorstand

Grußwort der Stadt Duisburg

Foto: R. Levc

Wenn am 16. November 2013 um 11:11 Uhr auf der Duisburger Königstraße der Hoppeditz erwacht, dann beginnt die fünfte Jahreszeit, der Karneval. Auch in unserer Stadt werden traditionsgemäß wieder gut besuchte Sitzungen und närrische Fröhlichkeit auf den Straßen erwartet, so dass auch in der kommenden Karnevalssession wieder einmal mehr deutlich wird, was längst jeder Jeck in unserer Stadt zu schätzen weiß:

– „Karneval im Blut tut Duisburg gut!“ –

Unter diesem Motto der Session 2013/2014 wird auch die Prinzengarde der Stadt Duisburg mitmischen und mit ihrer Erfahrung einen großen Beitrag dazu leisten, dass den Menschen gute Stimmung und Lebensfreude ins Blut übergeht. Für dieses herausragende Engagement möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Ich möchte mein Grußwort in dieser Session aber auch dazu nutzen, der Prinzengarde zu zwei besonderen Anlässen zu gratulieren. Zum einen zum närrischen Jubiläum, denn vor 77 Jahren schrieben sich die Gründer der Garde auf ihre närrische Fahne, fortan als repräsentative Leibwache seiner Tollität aufzutreten. Zum anderen natürlich dazu, dass gleich drei Mitglieder der Prinzencrew aus den eigenen Reihen stammen: Nicht nur der Duisburger Karnevalsprinz Prinz Gutti I., sondern ebenso sein Hofmarschall H.-Bernd Rybak und Pagin Jessica Schmelzer gehören der Prinzengarde der Stadt Duisburg an.

Ich bin überzeugt, dass es der Prinzengarde der Stadt Duisburg mit ihrer gehörigen Portion Karneval im Blut gelingen wird, unseren Prinz Gutti I. gut beschützt durch die turbulentesten Wochen des Jahres zu führen und ihm stets zur Seite zu stehen, damit er selbst im heftigsten Karnevalstrubel den Überblick behält.

In diesem Sinne viel Spaß und ein dreifach donnerndes

Duisburg - Helau!
Prinzengarde - Helau!
Prinz Gutti I. - Helau!

Sören Link
Oberbürgermeister

Liebe Prinzengardisten
und
Freunde der Prinzengarde!

Die Prinzengarde der Stadt Duisburg feiert in diesem Jahr ihren siebenundsiebzigsten Geburtstag. Mit Stolz blicken wir auf unzählige, unvergessliche Stunden im Karneval zurück.

Auch in Zukunft werden wir mit Elan, Optimismus und vor allem mit viel Freude weitermachen, um einmal mehr die Menschen aus dem Alltag zu entführen, und sie für einige Stunden in eine Welt aus Freude und Spaß eintauchen lassen.

Besonders freut es uns, dass die Prinzengarde im Jubiläumsjahr den Karnevalsprinzen Gutti I. stellt!

Ich wünsche der großen Familie der Prinzengarde, insbesondere unserem Prinzen Gutti I. mit seiner Crew viel Spaß, schöne Auftritte, eine unvergessliche Prinzenzeit und viel Sonnenschein beim Duisburger Rosenmontagszug.

In diesem Sinne grüße ich mit einem dreifach donnernden Duisburg-Helau!

Prinzengarde der Stadt Duisburg

Eugen J. Hahn
- Präsident -

Der geschäftsführende Vorstand

Präsident:
Eugen Hahn

Vizepräsident:
Klaus Saretzki

Geschäftsführer:
Dirk Schickedanz

Zahlmeister:
Klaus Fuhrmann

Kommandeur:
Frank Eckhardt

Der erweiterte Vorstand

Ehrenmitglied auf Lebenszeit:
Hans Dohmen

Deko u. Wagenbau:
Heinz Bieske

Veranstaltungsregie:
Michael Boos

Schriftführerin:
Barbara Ebert

Quartiermeister:
Daniel Matysik

Stellv. Kommandeur:
Michael Reinbold

Redaktion Almanach:
Bernd Rybak

Kammeroffizier:
Lothar Vogt

Inserate Almanach:
Markus Wüst

Das Offizierkorps der Prinzengarde

Manfred Brümmer	Generalleutnant
Hans-Jürgen Eimers	Generalleutnant
Wolfgang Petri	Generalleutnant
Heinz Bieske	Generalleutnant / Deko- u. Wagenbau
Winfried Dickopp	Generalmajor / Reiterkorpsführer
Frank Eckhardt	Generalmajor Kommandeur / Hofmarschall 1998
Klaus Saretzki	Generalmajor Vizepräsident / Hofmarschall 2003
Dirk Schickedanz	Generalmajor Geschäftsführer / Prinz 1992
Lothar Vogt	Generalmajor Kammeroffizier / Hofmarschall 1996
Volker Books	Oberst / Zeugwart
Gerd van Düren	Oberst
Klaus Fuhrmann	Oberst Zahlmeister / Hofmarschall 2000
Hans-Jochen Herzog	Oberst
Klaus-Peter Kahler	Oberst
Thomas Löv	Oberst / Diakon - Feldgeistlicher
Johann Sosnowski	Oberst
Jürgen Winstermann	Oberst
Günter Claaßen	Oberst
Klaus de Jong	Oberstleutnant / Hofmarschall 2002
Rolf Schumacher	Oberstleutnant
Wolfgang Anger	Major
Michael Boos	Major / Veranstaltungsregie
Frank Rohde	Major / Spielmannszugführer
Jürgen Tschacksch	Major / Hofmarschall 2006
Holger Christ	Hauptmann
Manfred Höner	Hauptmann
Volker Hoffmann	Hauptmann
Eckhard Hunzinger	Hauptmann
Jürgen Köpke	Hauptmann

Das Tanzmariechen der Prinzengarde

Vanessa Rode

Das Offizierkorps der Prinzengarde

Robert Leidig	Hauptmann / Prinz 2006
Bernd Rybak	Hauptmann / Redaktion Almanach
Uwe Tostmann	Hauptmann
Ralf Quattelbaum	Hauptmann
Michael Fengler	Oberleutnant
Kai Fuhrmann	Oberleutnant / Standartenträger
Stefan Gutjahr	Oberleutnant / Prinz 2014
Jürgen Köster	Oberleutnant / Regimentskoch
Michael Reinbold	Oberleutnant stellv. Kommandeur
Stefan Barteldrees	Leutnant / Schellenbaumträger
Daniel Matysik	Leutnant Fahnenträger/ Quartiermeister
Marcel Scheffel	Leutnant
Markus Wüst	Leutnant / Inserate Almanach
Stefan Baltes	Fähnrich
Florian Claaßen	Fähnrich
Tim Prangenberg	Fähnrich
Lars Tostmann	Fähnrich
Gabi Adam	Regimentstochter
Kerstin Baltes	Regimentstochter
Barbara Ebert	Regimentstochter / Schriftführerin
Svenja Elischewski	Regimentstochter
Jennifer Hold	Regimentstochter
Stephanie Lemmen	Regimentstochter
Jessica Schmelzer	Regimentstochter
Nathalie Schmidt	Regimentstochter
Christiane Wagner	Regimentstochter

Tanzmariechen

Vanessa Rode	Solotanzmariechen

Tanzpaar

Lisa Jungbluth
Chris Lausberg

Das Tanzpaar der Prinzengarde

Chris Lausberg und Lisa Jungbluth

Das Korps à la suite

Dr. Franz-Josef Antwerpes	Ehrenoffizier
Pierre Brice	Ehrenoffizier
Jürgen Drews	Ehrenoffizier
Dr. Michael Frenzel	Ehrenoffizier
Franz Grave	Ehrenoffizier
Dr. Ing. Jürgen Großmann	Ehrenoffizier
Otto Hauser	Ehrenoffizier
Dieter Thomas Heck	Ehrenoffizier
Ralf Jäger	Ehrenoffizier
Udo Jürgens	Ehrenoffizier
Dr. Richard Klein	Ehrenoffizier
Josef Krings	Ehrenoffizier
Manfred Krug	Ehrenoffizier
Karl-Josef Laumann	Ehrenoffizer
Friedrich Merz	Ehrenoffizier
Horst Naumann	Ehrenoffizier
Fritz Pleitgen	Ehrenoffizier
Adolf Sauerland	Ehrenoffizier
Dr. H. c. Lothar Späth	Ehrenoffizier
Prof. Dr. Dieter Spethmann	Ehrenoffizier
Rüdiger von Voss	Ehrenoffizier
Dr. Bernhard Worms	Ehrenoffizier
Jürgen Schäfen	Ehrengeneralfeldmarschall
Eugen J. Hahn	Ehrengeneraloberst / Präsident
Dieter Wylamrzy	Ehrengeneraloberst
Dieter Eckhardt	Ehrengeneral
Walter Neumann	Ehrengeneralleutnant
Dieter Ohly	Ehrengeneralleutnant
Henning Fliess	Ehrengeneralmajor
Manfred Kleiböhmer	Ehrengeneralmajor
Alexander Graf von Schwerin	Ehrengeneralmajor
Joachim Suhren	Ehrengeneralmajor
Claus Robert Witte	Ehrengeneralmajor
Dieter Jansen	Ehrenoberst
Thomas Knabner	Ehrenoberst

Das Korps à la suite

Wolfgang Lamerz	Ehrenoberst
Ingo Raider	Ehrenoberst
Erhard Seeger	Ehrenoberst
Michael Friedrich	Ehrenoberstleutnant
Hans-Gerd Mombeck	Ehrenoberstleutnant
Volker Münster	Ehrenoberstleutnant
Heinz Pletziger	Ehrenoberstleutnant
Dieter Steffen	Ehrenoberstleutnant
Michael Wilhelm	Ehrenoberstleutnant
Wolfgang Biller	Ehrenmajor
Lothar Böhm	Ehrenmajor
Prof. Michael Cesarz	Ehrenmajor
Dr. Gerd Görtz	Ehrenmajor
Thomas Haas	Ehrenmajor
Dr. Hermann Janning	Ehrenmajor
Karl Janssen	Ehrenmajor
Hermann-Josef Kanders	Ehrenmajor
Rolf Karmineke	Ehrenmajor
Hansgeorg Samter	Ehrenmajor
Hermann Josef Schäfer	Ehrenmajor
Dr. Michael Schroeder	Ehrenmajor
Theo Schuchardt	Ehrenmajor
Theo Stallmeister	Ehrenmajor
Dr. Stephan Bock	Ehrenrittmeister
Dr. Jonny Bülthoff	Ehrenrittmeister
Harald Eitze	Ehrenrittmeister
Werner Helmrich	Ehrenrittmeister
Günter Kalinowski	Ehrenrittmeister
Helmut Kellermann	Ehrenrittmeister
Dr. Christian Körling	Ehrenrittmeister
Michael Krecklenberg	Ehrenrittmeister
Dr. Thomas Mathenia	Ehrenrittmeister
Lars Reuter	Ehrenrittmeister
Klaus Saretzki	Ehrenrittmeister
Dr. Dr. Gerd Johannes Springorum	Ehrenrittmeister
Thorsten Ziegemeier	Ehrenrittmeister

Die Minigarde der Prinzengarde

Prinzengarde der Stadt Duisburg
Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.
Geschäftsstelle: Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Telefon: +49 (0)2066/996699 · Telefax: +49 (0)2066/996693
E-mail: feldpost@prinzengarde-duisburg.de · Internet: www.prinzengarde-duisburg.de
Gläubiger ID: DE42PGD00000342981

Antrag auf Mitgliedschaft
Ich möchte aktives/passives Mitglied der Prinzengarde der Stadt Duisburg werden.

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **PLZ/Ort:** _____

Geb.Datum: _____ **Telefon:** _____

Fax: _____ **Mobil:** _____

E-Mail: _____

Die Satzung und evtl. Nebenordnungen der Prinzengarde der Stadt Duisburg erkenne ich an.
Der satzungsgemäße Jahresbeitrag beträgt z.Z. _____ €

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige / wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name / Adresse siehe oben) widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA Lastschriftmandat:
Ich ermächtige / wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Mandatsreferenz Nr: _____

Name / Adresse des Zahlungspflichtigen siehe oben

IBAN des Zahlungspflichtigen:	**BIC:**
DE	DE

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich/uns der Zahlungsempfänger (Name siehe oben) über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

besondere Interessen: ☐**Artillerie** ☐**Reiterkorps** ☐**Tanzkorps**

empfohlen durch:_____

Sichtvermerke:
Geschäftsführer:
Kommandeur:
Zahlmeister:

Das Korps der Reserve

Hans Dohmen	Generalfeldmarschall Dienstältester Gardist
Günter Finke	Generaloberst Hofmarschall 1962/74/77
Dieter Prassel	Generalleutnant
Günther Schmithuysen	Generalleutnant Hofmarschall 1988
Peter Schlingermann	Generalmajor / Prinz 1980
Horst Vogel	Generalmajor
Richard Kirstein	Oberst
Karl-Heinz Giebels	Oberstleutnant / Prinz 1969
Klaus Römer	Oberstleutnant

Ehrungen für langjährige, aktive und passive Mitglieder

im Rahmen des Beförderungsapell am 4. Januar 2014 erhielten

die Silberne Vereinsnadel für 25 Jahre Prinzengarde

Aktive Mitglieder:
Ehrengeneraloberst Eugen J. Hahn,
Oberst Thomas Löv

die Goldene Vereinsnadel für 33 Jahre Prinzengarde

Regimentstochter Barbara Ebert,
Hans-Jürgen Eimers

die Ernennung zum Ehrenkommandeur

Hans-Jürgen Eimers

den HDK-Jubiläumstreueorden 25 Jahre in „Bronze"
Ehrengeneraloberst Eugen J. Hahn,
Oberst Thomas Löv

den HDK-Jubiläumstreueorden 40 Jahre in „Silber"
Bärbel Brümmer

und

den BDK-Verdienstorden in „Silber"
Ehrengeneraloberst Eugen J. Hahn

Präsidenten und 1. Vorsitzende

1937-1949	Paul Bergs
1949-1953	Hermann Kremer
1953-1954	Max Bess
1954-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1962	Dr. Hans Georg Thienemann
1962-1963	Karl-Otto Hermanns
1963-1965	Dr. Hans Georg Thienemann
1965-1967	Fred Bernards
1967-1968	Hans Dohmen
1968-1974	Karl Schmitz
1974-2003	Wolfgang Hübner
2003-heute	Eugen Hahn

Kommandeure der Prinzengarde

1937-1946	Clemens Alt
1946-1953	Karl Emmerich
1953-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1959	Willi Schenkel
1959-1962	Arno Eckardt
1962-1975	Hans Dohmen
1975-1978	Dieter Wergen
1978-1988	Klaus Lemke
1988-1990	Karlheinz Volksdorf
1990-1995	Heinz-Gerd Weiß
1995-2013	Hans-Jürgen Eimers
2013-heute	Frank Eckhardt

Unser Freund Christoph als mobiler Garderobenständer des Vorstandes.

Marschplan der Session 2014

Samstag, den 04.01.2014	Generalmobilmachung der Prinzengarde der Stadt Duisburg im Hotel Duisburger-Hof
Samstag, den 11.01.2014	Aufzug einer großen Wache anlässlich der Kürung Sr. Tollität Prinz Gutti I. durch den Präsidenten des Hauptausschusses Duisburger Karneval, im Steinhof Duisburg Huckingen
Freitag, den 17.01.2014	Damensitzung der Prinzengarde in der Mercatorhalle im Duisburger-Hof, Sitzungspräsidentin Barbara Ebert
Sonntag, den 19.01.2014	Herrensitzung der Prinzengarde im Duisburger-Hof, Sitzungspräsident Klaus Fuhrmann
Samstag, den 25.01.2014	Herrenessen des Korps á la Suite im Hotel Duisburger-Hof
Sonntag, den 02.02.2014	Jubiläumsempfang des Präsidenten, in den Räumen der Firma Lemetco
Dienstag, den 11.02.2014	Empfang Sr. Tollität Prinz Gutti I. beim Reiterkorps der Prinzengarde in der Horst-Niemack-Halle des 1.Duisburg-Hamborner Reit- und Fahrvereins
Sonntag, den 16.02.2014	Jubiläumsempfang der Prinzengarde, in den Tagungsräumen der Mercatorhalle im City-Palais
Samstag, den 22.02.2014	Prunksitzung der Prinzengarde …Opernhaus im Theater der Stadt Duisburg, Sitzungspräsident Ehrengeneralmajor Alexander Graf von Schwerin
Sonntag, den 23.02.2014	Aufzug einer Großen Wache anlässlich des 43. Biwak - „Größtes Rheinisches Gardetreffen“ der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf
Donnerstag, den 27.02.2014	Altweiberball der Prinzengarde im Hotel Duisburger-Hof
Samstag, den 01.03.2014	Kostümball der Prinzengarde und der Roten Funken im Hotel Duisburger-Hof
Montag, den 03.03.2014	Prinzenwecken, Rosenmontagszug anschließend Heerlager des Hauptausschusses Duisburger Karneval im Hotel Duisburger-Hof
Mittwoch, den 05.03.2014	Fischessen der Prinzengarde

77 Jahre

Prinzengarde der Stadt Duisburg
EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E. V.

Veranstaltungen der Jubiläums-Session 2014

Freitag, 17. Januar 2014
Beginn 19.00 Uhr – Einlass 18.00 Uhr
im großen Saal des Hotel „Duisburger Hof"

Damensitzung

Es wirken u. a. mit:

- De Albatrosse
- Achnes Kasulke
- Peter Kerscher
- Rezag Husaren
- Der kölsch Tenor
- Olaf Henning
- Thorrer Schnauzerballett
- Alle Korps der Prinzengarde m. d. Minis u. Tanzmariechen
- Einzug seiner Tollität

Eintrittspreis: € 26,00

Sonntag, 19. Januar 2014
Beginn 10.30 Uhr – Einlass 09.30 Uhr
im großen Saal des Hotel „Duisburger Hof"

Herrensitzung

Es wirken u. a. mit:

- Tulpenheini
- Die Schlebuscher
- Manni der Rocker
- Cölln Girls
- Klaus & Willi
- Fauth Dance Company
- Kölsch Fraktion
- Alle Korps der Prinzengarde und Tanzmariechen
- Einzug seiner Tollität

Eintrittspreis: € 26,00

Samstag, 22. Februar 2014
Beginn 18.00 Uhr – Einlass 17.00 Uhr
im „Theater der Stadt Duisburg"

Prunksitzung
...Opernhaus

Es wirken u. a. mit:

- Blom & Blömcher
- Et Rumpelstilzche
- Die Mennekrather
- Lutz Kniep
- Kay Scheffel
- Die Westerwaldsterne
- Prinzengarde Düsseldorf
- Alle Korps der Prinzengarde m. d. Minis u. Tanzmariechen
- Einzug seiner Tollität

Eintrittspreise: € 23,00 bis € 35,00

Donnerstag, 27. Februar 2014
Beginn 20.00 Uhr – Einlass 19.00 Uhr
im Hotel „Duisburger Hof"

Altweiberball
2 Karneval-Discos · 7 Bars

Eintrittspreis: € 20,00

Samstag, 1. März 2014
Beginn 19.00 Uhr – Einlass 18.00 Uhr
im Hotel „Duisburger Hof"

Kostümball

Gemeinschaftsveranstaltung mit der KG Rote Funken

Eintrittspreis: € 11,00

Vorverkauf:
Geschäftsstelle der Prinzengarde
Tel. 02066/996699 · Fax 02066/996693,
oder im Internet unter:
www.prinzengarde-duisburg.de

Regimentsschreiber

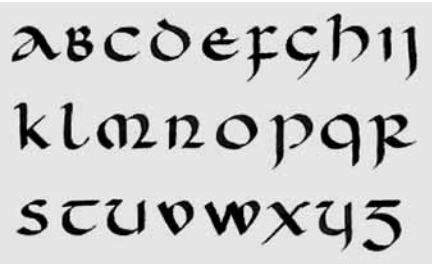
Menschen und Macher in der Prinzengarde der Stadt Duisburg

Auf die Frage, was eine Frakturschrift ist, so lesen wir in Wikipedia …

Die Fraktur ist eine Schriftart aus der Gruppe der gebrochenen Schriften. Sie war von Mitte des 16. bis Anfang des 20. Jahrhunderts die meistbenutzte Druckschrift im deutschsprachigen Raum, in Konkurrenz zur Antiqua auch im dänisch sprachigen. Wer genau die Fraktur geschaffen hat, ist aber bis heute nicht eindeutig geklärt, da die Formen der Type auch in handschriftlichen Urkunden aus dem Umfeld der Wiener Universität und in Nürnberg nachweisbar sind.

Und über die Bedeutung der Unzialenschrift lesen wir …

Die Unziale oder Unzialschrift (lat. Uncialis) ist eine Majuskelschrift, die wahrscheinlich aus der älteren römischen Kursive entstanden ist. Die Unziale wurde mit der Rohrfeder auf Pergament geschrieben. Die Unziale entstand im 4. Jahrhundert und wurde bis zum 6. Jahrhundert für Bücher (Codices) und darüber hinaus als Auszeichnungsschrift verwendet.



An dieser Stelle lernen wir Klaus Langusch kennen. Seine kreativen Talente hat der 72jährige den oben genannten Schriftarten gewidmet. Als Kalligraph (die Kunst des Schönschreibens von Hand) beherrscht er die Fraktur – und Unzialschrift perfekt.

Von Beruf Maschinenbauer, erlernte er Anfang 1990 in einzelnen, über 3 Jahre hinweg besuchten Seminaren der Volkshochschule, die Kunst der Kalligraphie. Über die privaten Kontakte zu unseren Kameraden Hansjürgen Eimers und Manfred Brümmer wurde der damalige Präsident der Prinzengarde Wolfgang Hübner 1994 auf ihn aufmerksam. Er bat Klaus Langusch erstmalig die Tischnamenskarten für das Herrenessen 1995 zu schreiben. >

Regimentsschreiber

Facsimile Titelseite

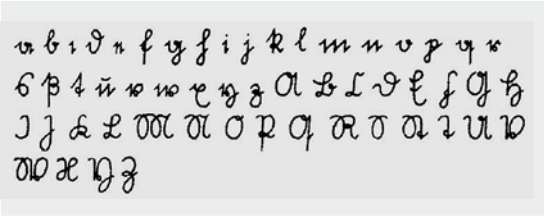
Von: W. Hübner

Seither erstellt Klaus Langusch alljährlich neben Tischkarten auch Urkunden und Einladungen für die Prinzengarde. Zahlreiche Urkunden, die in feierlichen Rahmen der Beförderungsappelle der Prinzengarde überreicht wurden, tragen seine Handschrift im wahrsten Sinne des Wortes. Büttenpapier, Elefantenhaut, ägyptisches Papyrus sind feste Begriffe in seiner Schaffenswelt. Von dem Entwurf bis zur Fertigstellung einer Ernennung – oder Prinzenproklamationsurkunde bedarf es bis zu 4 Stunden Arbeit.

Auf die Frage, ob die Kalligraphie aus heutiger Sicht noch zeitgemäß ist, antwortet er mit einem klaren Ja! Schreiben ist ein hohes Stück Kulturgut, wenn man sich in Wort und Schrift ausdrücken möchte. Und deshalb ist meine Motivation der Wunsch etwas Einzigartiges zu schaffen.

Klaus Langusch nimmt sich, wenn er nicht gerade mit Feder und Papier händelt, noch Zeit für das regelmäßige Singen im heimatlichen Kirchenchor in Rumeln-Kaldenhausen.

Ziele für die Zukunft? Die Sütterlinschrift ist eine weitere Schriftart der ich mich in nächster Zukunft widmen möchte! So Klaus Langusch. Die Sütterlinschrift stellt eine spezielle Form der deutschen Kurrentschrift dar, die bis Mitte der 30 er Jahre in Deutschland verbreitet war.



So feiert Klaus Langusch, mit dem 77jährigen Jubiläum der Prinzengarde der Stadt Duisburg, auch sein eigenes, ganz persönliches Jubiläum. 20 Jahre im Dienst der Prinzengarde. So darf die Prinzengarde der Stadt Duisburg auch Zukünftig auf die Talente und Fähigkeiten von Klaus Langusch, unserem Regimentsschreiber, bauen, wenn es darum geht, Wichtiges und Würdiges der Prinzengarde in Wort und Schrift auf Papier auszudrücken.

Bernd Rybak

Runde Geburtstage 2013

60. Geburtstag

Barbara Ebert

66. Geburtstag

Ute Freesen

70. Geburtstag

Margit Lemke

75. Geburtstag

Dieter Werner

80. Geburtstag

Irmi Rojahn

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage des Jahres im Korps der Reserve

Welch schöne und angenehme Ereignisse. Sind sie doch mit gesellschaftlichem Miteinander, meist mit Kaffee und Kuchen oder gar flüssigen Beilagen garniert.

So feierte Ute Freesen im Februar ihren 6 x 11 Geburtstag bei Franky`s im Silberpalais. Sie, durch und durch Karnevalistin, lud die Mitglieder des Korps der Reserve der Prinzengarde der Stadt Duisburg zu ihrer Feier ein. Neben Speisen und Getränken beinhaltete die Feier auch ein kleines Programm mit Petra Schönfeldt unter dem Motto Parodie der Stars.

Im März feierte Irmi Rojahn Ihren 80. Geburtstag in der Wilhelmshöhe bei Kaffee und Kuchen inkl. Musik und Tanz. Herzlichen Glückwunsch !

Dieter Werner gratulierte man im Juni diesen Jahres zum 75. Geburtstag. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen und das Abendprogramm wurde mit einem guten Buffet eröffnet. Bemerkenswert ist die Tatsache das Dieter auf Geschenke verzichtete, sollte doch vielmehr die Stiftung der Gebrüder Werner bedacht werden. Dem Wunsch folgten die geladenen Gäste des Korps der Reserve gerne. Doch an einem Geschenk kam Dieter dann doch nicht vorbei. Viel Spaß beim auspacken!

In bekannter Manier gab Dieter Prassel , als Sprecher des Korps der Reserve, seine Reime in den Glückwunschworten zum Ausdruck.

Ohne groß Trara und Gebaren, sind wir nach Italien gefahren.
Wir brachten mit einen guten Roten, diesen wollen wir Dir übergeben,
und wünschen Dir vor allem Gesundheit und ein langes Leben.

Zu guter Letzt durfen wir Margit Lemke zu ihrem 70. ten Geburtstag im Mai gratulieren.

Dieter Prassel

Herzlichen Glückwunsch!

Herrenessen 2013

CDU-Politiker wird neuer Ehrenoffizier

Harald Eitze (Ehrenrittmeister), Alexander Graf von Schwerin, Karl-Josef Laumann (Ehrenoffizier), Eugen Hahn (Präsident der PG), Lars Reuter (Ehrenrittmeister) und Thorsten Ziegemeier (Ehrenrittmeister).

Humor hat er, auch wenn es in der Politik sehr ernst zugeht. Die Rede ist von Karl-Josef Laumann, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag NRW. Er wurde anlässlich des traditionellen Herrenessens des Korps à la Suite der Duisburger Prinzengarde im Grand City Hotel „Duisburger Hof“ zum neuen Ehrenoffizier ernannt.

Im Gegensatz zu einer Herrensitzung geht es hier sehr edel zu. Nur festlich gekleidete (geladene) Herren aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Karneval sind zugegen und sitzen im rot-weiß-dekorierten Saal Seite an Seite an festlich gedeckten Tischen und genießen ein Buffet der Extraklasse. Sämtliche Offiziere tragen dabei immer ihre weiße Litewka und Komiteemütze. Der Ex-Arbeitsminister gehört nun ebenfalls

Präsident Eugen Hahn und Weihbischof Dr. Franz Grave.

in den exklusiven Kreis von prominenten Ehrenoffizieren wie Kölns Ex-Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes, der ehemalige Weihbischof Dr. Franz Gra-

Herrenessen 2013

Ehrenoberst Wolfgang Lamerz Ehrenoffizier Horst Naumann und Ehrenrittmeister Werner Helmrich.

ve, Alt-OB Josef Krings, aber auch Schauspieler wie Manfred Krug, Horst Naumann und Pierre Brice, sowie Fritz Pleitgen und Vorjahres-Kandidat, Innenminister Ralf Jäger. Die Laudatio hielt Alexander Graf von Schwerin, der Laumann schon weit über 20 Jahre kennt.

„Bei all der Arbeit, die ich mache, könnte ich doch auch mal wieder befördert werden“, meinte der Ehrenoberst. Prompt wurde er auch von Präsident Eugen Hahn zum Ehrengeneralmajor befördert.

Karl-Josef Laumann ist ein waschechter Münsterländer und hat sich vom Hauptschulabschluss und vom Maschinenschlosser bis an die Spitze der Politik hochgearbeitet. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Seit 1974 ist er Mitglied der CDU. Der Politiker aus Riesenbeck freute sich über die Auszeichnung und fühlte sich sofort wohl im Kreise des Korps à la Suite. Mit Orden kenne er sich aus. Schließlich sei er auch einmal Schützenkönig gewesen. „Dieses Herrenessen ist für mich eine Oase der Menschlichkeit“, meinte er. Er verriet, dass sein Lieblingsessen eigentlich Pfannkuchen mit grünem Salat und Sahnesauce sei.

RP/Dieter Krüssmann

Herrensitzung 2013

Herrensitzung 2013

Damensitzung 2013

Damensitzung 2013

...Opernhaus 2013

Athletisch und voller Kraft

Alexander Graf von Schwerin führte die Jecken als Sitzungspräsident durch das „...Opernhaus“ und verabschiedet hier die Bonner Stadtsoldaten.

Die Prunksitzung der Prinzengarde bot ein vielseitiges Programm zwischen Witz und Akrobatik im Stadttheater. Das Publikum lachte und schunkelte kräftig mit.

Höhepunkte der Unterhaltung sind im Theater nicht nur auf klassische Musik abonniert. Dass auch die Narren mit einem Klassiker die Besucher fesseln können, beweist die Prinzengarde Jahr für Jahr. Lachendes Opernhaus darf die Gesellschaft ihre Gala nicht mehr nennen. Doch bei ihrer Prunksitzung am Samstag war wenigstens das Lachen nicht urheberrechtlich geschützt. Und dazu hatten die Jecken im vollbesetzten Theatersaal reichlich Gelegenheit. Die stolzen Uniformträger auf der Bühne und das närrisch durchmischt gekleidete Publikum zeigten sich gegenseitig beeindruckt.

Alexander Graf von Schwerin schwang als schwergewichtiger Sitzungsleiter mit beschwingter Leichtigkeit den Taktstock fürs Programm. Ihren Nachwuchs scheint die Prinzengarde schon früh für die große Bühne vorzubereiten. Gerade mal Fünf ist die Jüngste der Minis, die sich in schmucker Uniform zeigten und demonstrierten, das rhythmisches Gefühl und Körperspiel nicht ausschließlich Sache der Großen ist. >

...Opernhaus 2013

Mit trockenem Witz brachten Schlabber und Latz ihre Anekdoten unters Volk. Dem Vergnügen fürs Ohr folgte die Delikatesse fürs Auge. Die Rezag Husaren der Porzer Ehrengarde karikierten nicht nur den steifen militärischen Drill, die Truppe stand mit

ihrem rasanten Körpereinsatz unter Dauerstrom. Mal als aneinander gekoppelte Radschläger, mal als Pyramide aus rotierenden Menschenleibern zog sie ihr schweißtreibendes athletisches Festival auf. Und dass auch die Prinzengarde die Tanztradition pflegt, bewiesen Chris Lausberg und Lisa Jungbluth.

So beeindruckend, voller athletischer Kraft, Eleganz und Leichtigkeit hatte selten ein Paar der Garde getanzt. Bei Humoristenpaaren ist die Rollenverteilung eine andere. Auch bei „Der Een on der Anne“ blieb das Schema - hier der Doofe, dort der vermeintlich Schlaue - gleich. Ein erheiternder Beitrag für die Lach- und Spaßabteilung.

...Opernhaus 2013

Mit rauchiger Stimme stand der Frontmann der „De 5Fleje“ als Zugführer am Steuer des Potpourri-Expresses. Die Ohrwürmer in der volkstümlichen Hitparade aktivierten auch das Publikum trotz übersteuerter Tonregler. Die Besucher sangen und schunkelten kräftig mit. Einmal euphorisch gestimmt, ließen sie sich auch von der Beweglichkeit der Cheerleader des 1. FC Köln überzeugen.

Vom Friedhof abgemeldet hatte sich Oliver Hoff, der in Erscheinung, Gesang und Bewegung den Ur-Kölner Willy Millowitsch verkörperte. Eine nostalgische Reise mit wehmütigen Liedern.

Nicht jede närrische Hoheit in Duisburg ist sofort auf Tuchfühlung mit seinen Untertanen. Prinz Dirk II hat keine Probleme, das Publikum anzusprechen und durch Schlagfertigkeit und Herzlichkeit für sich zu gewinnen. Zumal er auch an diesem Abend noch musikalisch überzeugen konnte und sich singend dem Volk vorstellte. Und wer textsicher war, der konnte auch mit einstimmen in die närrischen Weisen des Oberjecken. Frech zu sein auf der Bühne kann sich offensichtlich nur einer erlauben, der sich in eine Puppe verwandelt hat. Der Bauchredner Fred van Halen lässt seinen langbeinigen Vogel Zotiges, Frivoles und Gemeines von sich geben. Dass er den

Frechdachs mit seinen kessen Sprüchen Scheißerle tauft, trifft den Nagel auf den Kopf. Die Gunst des Publikums hatte das Duo schnell gewonnen. Mit einem farblichen Spektakel ließ die Prinzengarde den Abend ausklingen. Die Bonner Stadtsoldaten hatten offensichtlich die komplette Gesellschaft zum Appell antreten lassen. Mit närrisch verpacktem Drill, Musik und Tanz zeigten sie ihre Bühnenschau. Dabei zeigten die jecken Soldaten, dass der Stippeföttkes-Tanz auch in der ehemaligen Bundeshauptstadt beliebt ist. Über vier Stunden hatten die Narren im Theater ausgehalten und mitgemacht. Und manchmal auch nach Luft geschnappt.

WAZ/*Klaus Johann*

Weiberfastnacht 2013

Weiberfastnacht 2013

Kostümball 2013

Prinzengarde der Stadt Duisburg

KG „Rote Funken”

Schuhmacherei Kempkens

Gut zu Fuß...

...oder, der Besuch der Schuhmacherei Kempkens

Wir tragen sie alle täglich!

Und das mit einer Selbstverständlichkeit, so dass wir selten oder gar nicht darüber Nachdenken, welches Wissen notwendig ist, und wie sie hergestellt werden. Gemeint sind Schuhe und Stiefel. Und das auf einem hohen Niveau.

Bei einem Besuch im April, der im Jahre 1881 gegründeten Schuhmacherei Kempkens auf der Luth.-Kirch-Straße in Krefeld, folgte eine Gruppe von Offizieren der Prinzengrade der Stadt Duisburg einer Einladung von Goswin und Peter Kempkens. Vater und Sohn führen das traditionsreiche Unternehmen sehr erfolgreich. Nach der herzlichen Begrüßung vermittelten beide bei einem Rundgang durch Geschäft und Werkstatt Wissenswertes rund um das Schuhhandwerk. Genauestes Fußmaß nehmen ist das Fundament des Endproduktes. Die Auswahl des richtigen Leders abhängig vom Verwendungszweck, ob Schuh oder Reitstiefel. Am Schluss, wenn der Schuh oder der Reitstiefel vollendet ist, sollen sich schließlich die Füße wohlfühlen.

Aber nicht nur die Neuanfertigung sondern auch die Reparatur und Aufarbeitung von Schuh und Reitstiefel sind weitere Leistungen, von deren Beispiele man genug in der Fachwerkstatt sah. Technische Gerätschaften und Erklärungen durch Peter Kempkens komplettierten den Rundgang. Zum Schluss gab es noch Tipps zur Pflege. >

Schuhmacherei Kempkens

Bei einem kleinen Imbiss und unterhaltsamen Gesprächen verabschiedeten sich am Abend die Prinzengardisten bei der Fam. Kempkens mit der Aussicht auf ein baldiges Wiedersehn. Einige Kameraden werden den Weg nach Krefeld etwas früher antreten. Überzeugt, die eigenen Reitstiefel, die ja bekanntlich zur Ausstattung der Galauniform der Prinzengarde gehören, dort in guten Händen zu wissen, sollen diese im Haus Kempkens aufgearbeitet werden. Zu guter Letzt sei unserem Vizepräsidenten und Generalmajor der Prinzengarde der Stadt Duisburg Klaus Saretzki gedankt für den Kontakt und Vermittlung der Einladung.

Fotos und Bericht: Bernd Rybak

Vatertag 2013

...oder, sonnige Planwagenfahrt zum Haus Dimbeck

Wie in jedem Jahr, so stand auch in 2013 die Vatertagstour am 09. Mai im Terminkalender der Prinzengarde der Stadt Duisburg. Zugegeben - gilt der Vatertag traditionell uns Männern, doch ist das weibliche Geschlecht selbst an diesem Tag des Jahres allgegenwärtig. Galt es zunächst mit einem kräftigen Frühstück im Stammlokal der Prinzengarde, dem Haus Kaiserberg , die Vorraussetzungen für den bevorstehenden Tag zu schaffen. Kaffee, Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade und Rührei! Wenn das keine guten Rahmenbedingungen sind?

Vielen Dank an Fam. Muminovic.

Als um 9:30 Uhr der bestellte Planwagen nebst Traktor als „Zugpferd“ auf der Hohenzollernstraße eintraf, machte sich Kamerad Lothar Vogt sogleich ans Werk um die mitgebrachten Prinzengardefähnchen an beiden Fahrzeugen zu befestigen. Flüssige Verpflegung in Form von gekühltem König Pils wurde ebenfalls verstaut. Rasch das Gruppenfoto gemacht und aufgesessen. Auf nach Haus Dimbeck in Mülheim! Doch nach wenigen hundert Metern ergoss sich ein Regenschauer, der einige negative Erinnerungen an vergangene Vatertagstouren herbeirief. Sollte dieser Tag schon wieder sprichwörtlich ins Wasser fallen? Schau`n wir mal!!! >

Vatertag 2013

Stimmungsmäßig war jedenfalls alles in bester Ordnung. Die ersten König Pils Flaschen machten die Runde, und da uns Kamerad Daniel Matysek mit Frikadellen und Salami versorgte, konnte die Stimmung nur gut sein... und auch bleiben. Riss doch nach gut 45 Minuten nach dem Start die Wolkendecke auf, sonnige und auch warme Temperaturen ließen den Regen vergessen. Die Stadtgrenze Duisburg / Mülheim passiert und erste Straßenanhöhen befahren wurden erste Befürchtungen laut, ob unser Zugpferd... pardon der Traktor die Fahrt wohl schafft! Verlangsamte sich die Geschwindigkeit kontinuierlich und erste personelle Zuständigkeiten für ein mögliches Anschieben wurden diskutiert. Eine Pause sollte zunächst für Bewegung der Prinzengardisten sorgen, aber auch dem Traktor eine technische Verschnaufpause ermöglichen. Erneut aufgesessen, Fahrt aufgenommen und sogleich zeigte sich, dass die Pause verlorene Energie und Leistung zurück brachte.

Mit einem zünftigen Laridah-Marsch wurden die Prinzengardisten von Uschi und Günter Claasen im Haus Dimbeck herzlich begrüßt. Frisch gezapftes König Pils machte sogleich die Runde. Der hauseigene Grill wurde befeuert, Würstchen und andere Fleischsorten aufgelegt. Vatertag von seiner besten Seite! Einfach perfekt! Salate und Brötchen komplettierten die rustikale Grillmahlzeit. Die gute Stimmung untereinander gipfelte in einem, zugegeben noch nicht akustisch ausgesteuertem, Gesang des Prinzengarde Liedes. Musikalisch angestimmt und textlich aus 16 Kehlen vernahmen auch andere Gäste, die bis dato verdeckten Talente der Prinzengardeoffiziere.

Nun, der Tag neigte sich dem Ende. Verteilt auf 4-rädrige Droschken fuhr man(n) in Richtung Duisburg. Wieder im Stammlokal angekommen sollten einige Pilschen ihre Abnehmer finden, bevor die Gruppe mit der Erkenntnis einen tollen Tag erlebt zu haben, sich auf den Heimweg machte.

Fotos und Bericht: Bernd Rybak

Golfcup 2013 in Knogge

Bereits seit dem Jahre 2008 trifft sich ein kleiner Kreis Kölner und Duisburger Prinzengardisten einmal im Jahr zum Golfen. In diesem Jahr hatten unsere Freunde aus Köln vom 24. bis 26. Mai zum Golfcup in den königlich-belgischen Golfclub nach Knogge eingeladen.

Mit zwei Kleinbussen und guter Stimmung machten wir uns auf den Weg an die belgische Küste. Erster Treffpunkt sollte am Anreisetag der Golfplatz Damme sein. Je näher wir unserem Ziel kamen umso heftiger wurde der Regen. Pünktlich um 14.00 Uhr erreichten wir den Club. Bei guter Stimmung und positiver Wettervorhersage erwarteten wir unsere Kölner Freunde, die nach und nach eintrafen.

Verständlich, dass wir uns beim Wiedersehen nach einem Jahr mit großem „Hallo“ begrüßten. Es gab viel zu erzählen und aufgrund des langsam nachlassenden Regens stieg auch das Stimmungsbarometer. So ließen sich die hartgesottenen und sturmerprobten Golfer nicht davon abhalten, eine Golfrunde zu gehen.

Zum Abendessen fuhren wir in das Restaurant „De Waterput“. Dieses Restaurant lag inmitten von Wiesen und Feldern. Die Einrichtung war spartanisch aber urig-gemütlich. Das Essen wurde rustikal in großen Pfannen serviert, die einfach auf den Tisch gestellt wurden und jeder konnte sich ausreichend bedienen.

Bei Schlagermusik aus den 70er und 80er Jahren, die der Wirt übrigens als Discjockey selbst auflegte, und dem Genuss einiger mehr oder weniger alkoholischen Getränke begann der gemütliche Teil des Abends. Ein besonderer Höhepunkt war, als unser Golfer und Prinzengardist Dr. Thomas Mathenia sein Akkordeon zur Hand nahm und seine Virtuosität unter Beweis stellte. Weinselig bei bester, ausgelassener Stimmung haben wir um Mitternacht die Lokalität verlassen und sind in unser Hotel nach Knogge zurück gefahren . . . >

Golfcup 2013 in Knogge

Das Turnier war für den nächsten Tag um 14.00 Uhr auf dem Platz des königlich-belgischen Golfclubs angesagt. So nutzten wir die Zeit am Vormittag bei herrlichem Seewetter für einen Bummel über den Strandboulevard.

Pünktlich startete der erste Flight. Der Platz ist als schwierig eingestuft und sehr lang. Demzufolge wurde den Golfern viel Können und Geschick abverlangt. Selbst gute Spieler hatten einige Probleme ihren Score zu erreichen.

Die Siegerehrung und das Abschlussessen fanden im Clubhaus in Knogge statt. Das Ergebnis war für die Duisburger Prinzengarde traurig. Wir waren wieder nur stolzer zweiter Sieger, entsprechend dem Motto: „Dabeisein ist alles!“. Eines muss man uns allerdings zugutehalten, in der Einzelwertung lag mit Wolfgang Lamerz ein Golfer der Duisburger Prinzengarde auf Platz eins.

Das an diesem Abend stattfindende Endspiel in der Champions League zwischen Borussia Dortmund und Bayern München wollten alle live sehen. Dabei löste sich das Golflager Köln - Duisburg auf, ins Fanlager Borussia gegen Bayern. Lange wurde im Anschluss noch über das Fußball und Golf diskutiert, bevor der Abend und somit ein tolles „Golf-Wochenende“ ausklang.

Wir hoffen, dass diese zwischen den Prinzengarden Köln und Duisburg bestehende Golffreundschaft über den Karneval hinaus noch lange Bestand hat.

Da die Prinzengarde Duisburg für die nächste Ausrichtung des Turniers verantwortlich ist und wir auch einmal bei sonnigem Wetter spielen möchten, haben wir uns als nächstes Ziel wieder für Mallorca entschieden.

Eugen Hahn

100 Jahre Duisburg-Wedau

...Prinzengarde der Stadt Duisburg dabei!

Im Rahmen der Festwoche vom 25. Mai bis zum 02. Juni 2013 anlässlich der 100 Jahr Feiern des Duisburger Stadtteils Wedau stand auf dem Terminplan der Große Festumzug des Schützenvereins mit Königsparade auf dem Marktplatz und der Große Zapfenstreich auf dem Schulhof der GGS Am See.

Jetzt, in den Frühjahrs - und Sommermonaten eigentlich nichts Ungewöhnliches. Wäre da nicht unser Kamerad Ralf Quattelbaum. Er, Hauptmann im Offizierkorps der Prinzengarde der Stadt Duisburg, schoss im vergangenen Jahr sprichwörtlich den Vogel am Schießstand ab. Die Königswürde wurde als dann für die Gültigkeit eines Jahres verliehen.

Nun, im Frühjahr 2013 ging ein Rundschreiben und notwendige Informationen an das Offizierkorps der Prinzengarde. Am Festumzugstag traten rund 2 Dutzend in Litewka gekleidete Offiziere der Prinzengarde der Stadt Duisburg an, um am Umzug teilzunehmen. Angeführt vom Vizepräsidenten und Generalmajor Klaus Saretzki und dem Adjutanten der Kommandantur, Oberleutnant Michael Reinbold, zog die Prinzengarde in Formation an seiner Majestät Ralf Quattelbaum und seinem Hofstaat vorbei.

Der Große Zapfenstreich auf dem Schulhof der GGS bildete den Abschluss des Festumzuges. Zum Festplatz zurückgekehrt machten ein oder auch zwei, drei... gekühlte König Pilsener zusammen mit seiner Majestät im Kreise der Prinzengardisten die Runde.

Fotos und Bericht: Bernd Rybak

Stammtisch im Freien

...oder Grillen in der Kommandantur Außenstelle!

Bekanntlich treffen sich die Offiziere der Prinzengarde der Stadt Duisburg jeden ersten Freitag im Monat in unserem Stammquartier, dem Haus Kaiserberg auf der Hohenzollernstraße. Doch im Monat Juni sollte der Stammtisch im wahrsten Sinne des Wortes außerhalb stattfinden.

Generalleutnant und Kommandeur Hans-Jürgen Eimers lud die Offiziere zu sich nach Hause zu einem Stammtisch mit Grillen ein. Vom sonnigen Wetter begünstigt, trafen sich Offiziere und Regimentstochter in der Kommandantur Außenstelle der Duisburger Prinzengarde. Nach der Begrüßung und den ersten erfrischenden König Pilsener wurde die Meldung nach bereits fertig Gegrilltem laut. Rasch mit Salat, Brötchen und div. Soßen versorgt hieß es sogleich Essen fassen! Versorgungstechnisch perfekt gelungen wurde im Verlauf des Abends vom Gastgeber Obstler gereicht. Na, wenn das nicht ein gelungener Stammtisch in der Kommandantur Außenstelle war.

Unser Dank gilt Jutta und Hans-Jürgen Eimers für den tollen Abend. War von beiden doch, Dank dem guten Draht zu Petrus, reichlich Sonne und angenehme Temperaturen bestellt worden.

Fotos und Bericht: Bernd Rybak

Wanderpokal-Schießen 2013

Was in 2010 erstmalig und in 2012 erneut veranstaltet wurde, sollte am 06. September 2013 schon fast Traditionscharakter in den Räumlichkeiten des Schützenhaus der St. Sebastianus Schützen von 1420 auf der Wacholderstraße in Duisburg-Wanheimerort bekommen.

Gemeint ist das Wanderpokalschießen, das die Prinzengarde der Stadt Duisburg ausrichtete. Kamerad Jochen Herzog, amtierender Schützenkönig der 1420er, konnte erneut Schützen und Karnevalisten für diesen Wettbewerb begeistern. Es meldeten sich Mannschaften der...

St. Sebastianus Schützen von 1420 (Mannschaft 1 und 2)

KG Grün Rot Neudorf

Prinzengarde der Stadt Duisburg

BSV Wedau

>

Wanderpokal-Schießen 2013

Neu hinzu kam ein Wettbewerb, der nur den Damen der genannten Mannschaften zuteil wurde. Einen Damenpokal galt es zu gewinnen. Die Regularien waren einzelnen vielleicht noch bekannt, wurden aber am Abend durch Oberschießmeister Lothar Bargel, der St. Sebastianus Schützen auf den aktuellen Stand gebracht. Wie im Vorjahr bestanden die teilnehmenden Mannschaften aus 4 Personen. 3 Männer und 1 Frau. Mit je 10 Probeschüssen und 15 Wertungsschüssen konnten Punkte und somit der mögliche Erfolg erschossen werden. Gewehre wurden vor Ort zur Verfügung gestellt. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Kommandeur der Prinzengarde, Frank Ekhardt begaben sich die teilnehmenden Schützen im Abendverlauf zur Schießbahn.

Nach erfolgten Durchläufen rund 90 Minuten später ergaben sich aus den erstellten Auswertungen folgende Ergebnisse:

Bei den Herren erschoss die Mannschaft der BCV Wedau 553 Punkte, und somit den Mannschaftssieg. Die Plätze 2 und 3 gingen je mit 547 Punkten an das Team der St. Sebastianus Schützen von 1420 (Mannschaft 1) und mit 525 Punkten an die Mannschaft 2 der 1420er. Auf Platz 4 mit 520 Punkten setzte sich die Mannschaft der Prinzengarde der Stadt Duisburg. >

Wanderpokal-Schießen 2013

Die Damenmannschaften waren wie folgt erfolgreich ...

Platz 1 mit 531 Punkten die KG Grün Rot Neudorf

Platz 2 mit 530 Punkten die Schützen der BSV Wedau

Platz 3 mit 522 Punkten das Team der St. Sebastianus Schützen von 1420

Platz 4 mit 509 Punkten die Prinzengarde der Stadt Duisburg

Die beiden Wanderpokale wechselten den Besitzer mit der Aussicht in 2014 unter realen Schützenwettbewerbsbedingungen auf den Pfänder der 1420er Anlage erneut Talent und Augenmerk unter Beweis zu stellen... so Oberschießmeister Lothar Bargel in seinem Schlusswort.

Danken wir an dieser Stelle den Organisatoren und Betreuern der St. Sebastianus Schützen von 1420, stellvertretend Jochen Herzog und Lothar Bargel, für die tatkräftige Unterstützung sowie den Damen der Schützen für die Bewirtung mit Speisen und Getränken.

Bericht und Fotos: Bernd Rybak

Geschichten aus dem Oberpfälzer Wald

Über die Zusatzausbildung eines Mitgliedes unserer Gesellschaft im landwirtschaftlichen Bereich haben wir im Sessionsheft 2012 berichtet. So war er behilflich bei der Geburt eines Kalbes, das den Namen Kalli bekam und der besagte Karnevalist nennt sich seitdem „Kalli der Knecht".

Im Sommer 2013 nun ging Kalli den Weg eines jeden ausgewachsenen Kalbes und wurde zu Genusszwecken geschlachtet. Die Gaumenfreuden müssen sehr gewaltig gewesen sein, denn das Gericht „Variationen vom Kalb à la Kalli" war in kürzester Zeit ausverkauft.

Im darauffolgenden Herbst weilte eine Gruppe der Prinzengardefamilie mit „Kalli dem Knecht" zur traditionellen Wanderwoche im schönen Oberpfälzer Wald.

Familie Schmid, unsere uns freundschaftlich verbundenen Wirtsleute haben dann in dieser Woche eine „würdige Trauerfeier" für Kalli arrangiert.

So ist das nun mal……

K. Fuhrmann

Nach lange und erfolgreich erfülltem Leben nehmen wir Abschied von unserem Freund.

Kalli

* 08.09.2011

† 05.06.2013

In stiller Trauer:
O.S.= Kalli Knecht, Pate und Geburtshelfer
Abordnung der Prinzengarde der Stadt Duisburg

Trauerfeier im engsten Kreise im Stammlokal „Lindauer Wirt".
Montag den 23.09.2013

Bestattungsinstitut: Metzgerei Kuttner, 92539 Schönsee, Tel. 09674/205

Jahrestour des Korps der Reserve

Lingen wir kommen!

Mitglieder des Korps der Reserve reisten in diesem Jahr am zweiten Wochenende im goldenen Oktober nach Lingen an der Ems. Obwohl die reisebegeisterten Reservemitglieder nur zu Zehnt die Reisekoffer packten, sollte dieses Wochenende recht kurzweilig werden. Freitagmorgen, Startzeit 9.00 Uhr in Duisburg, Richtung Lingen, stärkten sich die Mitglieder nach der Ankunft in der Mittagszeit mit eigens mitgebrachten Getränken. Prosit!

Ein kleines Highlight sollte am Abend das Deutschland Fußballspiel sein, welches sich die Reservemitglieder gemeinsam anschauten. Der Abend und somit der erste Tag wurde feucht – fröhlich in den späten Abendstunden beendet.

Gemeinsames Frühstück am Samstagmorgen um 8.00 Uhr, um gestärkt in den Tag zu starten. Mit dem Planwagen erreichte die Reisegruppe der Prinzengarde der Stadt Duisburg nach gut 2 Stunden Fahrzeit Lingen an der Ems. Auf der Fahrt sollte es an guter Stimmung und erfrischenden Getränken nicht fehlen!

>

Jahrestour des Korps der Reserve

Lingen sollte durch interessante Architektur und guten Einkaufmöglichkeiten die Reservistengruppe begeistern. Nun, nach gut 3 Stunden wurde es Zeit für die Rückfahrt zum Hotel. Dort sollte Kaffee und Kuchen den Nachmittag abrunden.

Merke … Ein jeder vom Reservekorps es auch weiß, Spaß bekommen wir auch im kleinen Kreis!

Das Menu am Abend beinhaltete unter anderem Schweinefilet, Pfifferlinge, Rösti mit anschließendem Dessert.

Zu vorgerückter Abendstunde fand sich der harte Kern der Reservistengruppe im hoteleigenen Tanz-Keller ein. Und schon hieß es … darf ich bitten? Es wurde weit nach Mitternacht, als die letzten das ersehnte Bett fanden und sich zur Ruhe begaben.

Am darauffolgenden Sonntag, war um 8.00 Uhr die Frühstückszeit angesagt, da bereits um 10.00 Uhr eine Schiffstour auf der Ems eingeplant war. Tja, gesagt, getan ! Gutes Wetter, feucht – fröhliche Atmosphäre und gute Stimmung… so ließ sich dieser Sonntag erleben.

Verteilt auf 3 PKW wurde die Rückreise nach Duisburg angetreten, mit der Erkenntnis, ein tolles Wochenende erlebt zu haben und sich nun auf die bevorstehende Karnevalssession zu freuen.

Dieter Prassel

Se. Tollität Prinz Gutti I. (Stefan Gutjahr)
mit seinem Hofmarschall Bernd Rybak und seinen Pagen Vivien, Jessica, Jeanette und Vanessa.

Neuzugang im Korps à la suite

Wir freuen uns sehr im Jahre 2014...

Herrn Bernard Dietz

als neuen Ehrenoffizier

und die Herren **Dirk Dehnen,**
Benno Lensdorf,
Holger Lück,

als neue Ehrenrittmeister in unserem „Korps à la suite“ begrüßen zu dürfen.